

Erkenntnisliste Albanien

(Stand: 18. Februar 2022)

Dem Gericht liegen folgende Auskünfte und Erkenntnisse vor, die bei der Entscheidung in Asylverfahren von Personen, die sich auf eine Verfolgung in Albanien berufen, von Bedeutung sein können:

I. Auswärtiges Amt (AA)

1. Lageberichte:

Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29a AsylG vom 14. Juni 2021 (Stand: April 2021)

Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29a AsylG vom 2. Oktober 2020 (Stand: September 2020)

Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29a AsylG vom 24. Juni 2019 (Stand: Mai 2019)

Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29a AsylG vom 10. August 2018 (Stand: Juli 2018)

Bericht im Hinblick auf die Einstufung von Albanien als sicheres Herkunftsland im Sinne des § 29a AsylG vom 16. August 2016 (Stand: Mai 2016)

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage (einschl. Reisewarnungen) vom 16. August 2016 (Stand: Mai 2016)

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 10. Juni 2015 (Stand: Mai 2015),

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 16. Dezember 2013 (Stand: Oktober 2013)

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 7. Februar 2007

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 20. Februar 2006

Bericht über die asyl- und abschiebungsrelevante Lage vom 3. Februar 2005

2. Einzelauskünfte :

Auskunft an das VG Köln vom 18.12.2019 – 516.80/53885 – zur Erreichbarkeit von einzelnen Medikamenten (HCT, Blemaren, Vitamin C, alpha-Mercaptoproplonylglicin, D-Penicillamin)

Auskunft vom 15. August 2019 – 508-516.80/52935 – (Zur Ausgestaltung des Jugend- und Familienhilfesystems in Albanien)

Stellungnahme vom 4. Februar 2019 zur Auslieferung eines albanischen Staatsangehörigen aus der Bundesrepublik Deutschland in die Republik Albanien (Funktionsfähigkeit der albanischen Justiz, Belastbarkeit von Zusicherungen der albanischen Regierung)

Auskunft vom 29. November 2017 – 508-516.80/48959 – (Einzelfall und allg. Angaben zu möglichen Schutzmaßnahmen der Polizei)

Auskunft vom 23. Oktober 2017 – 508-516.80/48959 – (Einzelfall)

Auskunft vom 9. Mai 2017 zur Erhältlichkeit von Immunglobulin

Auskunft vom 9. Mai 2017 – 508-516.80/49094 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zu möglichen Schutzmaßnahmen der Polizei)

- Auskunft vom 4. Mai 2017 – 508-516.80/49094 – (Hyperthyreose vom Typ Morbus Basedow)
- Auskunft vom 21. Februar 2017 – 508-516.80/49976 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zu möglichen Schutzmaßnahmen der Polizei)
- Auskunft vom 3. Februar 2017 – 508-516.80/48919 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zu möglichen Schutzmaßnahmen der Polizei)
- Auskunft vom 3. Februar 2017 – 508-516.80/48838 – (kein laufendes Straf- oder Ermittlungsverfahren in einem Einzelfall)
- Auskunft vom 23. Dezember 2016 – 508-9-516.80/48912 – (Einzelfall: Einsatz des Antragstellers als Polizist bei einer Spezialeinheit)
- Auskunft vom 2. November 2016 – 508-516.80/48774 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zu polizeilichen Schutzmaßnahmen in Blutrachefällen)
- Auskunft vom 14. Oktober 2016 – 508-516.80/48843 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall; Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer [SSRI = Selective Serotonin Reuptake Inhibitor]; Medikamente Citalopram und Fluoxetin; Behandelbarkeit von PTBS; zur gesetzliche Krankenversicherung [FSDKSH = Fondit të Sigurimit të Detyrueshëm të Kujdesit Shëndetësor])
- Auskunft vom 11. Oktober 2016 – 508-516.80/48733 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zu polizeilichen Schutzmaßnahmen in Blutrachefällen)
- Auskunft vom 2. Dezember 2015 – 508-9-516/48501 – (Gefährdung wegen Blutrache / Familienkonflikt wegen unerwünschter Eheschließung – Einzelfall und allg. Angaben zu Zeitungsberichten und möglichen Schutzmaßnahmen der Polizei)
- Auskunft vom 18. November 2015 – 508-9-516.80/48491 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 3. November 2015 – 508-516.80/48510 – (Zeitungsartikel gegen Bezahlung)
- Auskunft vom 21. Oktober 2015 – 508-516.80/48555 – (IS-Unterstützer)
- Auskunft vom 1. Oktober 2015 – 508-9-516.80/48509 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 1. Oktober 2015 – 508-9-516.80/48507 – (Gefährdung wegen Blutrache - Einzelfall; Bedrohung im Zusammenhang mit Straftaten)
- Auskunft vom 1. September 2015 – 508-9-516.80/48448 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 31. Juli 2015 – 508-516.80/48465 – (Gefährdung wegen Blutrache, gefälschte Bescheinigung – Einzelfall)
- Auskunft vom 31. Juli 2015 – 508-516.80/48435 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 3. Juli 2015 – 508-9-516.80/48463 – (Gefährdung wegen Blutrache - Einzelfall)
- Auskunft vom 29. Mai 2015 – 508-516.80/48402 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 28. Mai 2015 – 508-516.80/48353 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 26. Mai 2015 – 508-516.80/48265 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 6. Mai 2015 – 508-516.80/48370 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 15. April 2015 – 508-516.80/48282 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 13. März 2015 – 508-516.80/48346 und 48347 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 3. März 2015 – 508-9-516/48266 – (Gefährdung wegen Blutrache/Entführung – Einzelfall)
- Auskunft vom 24. Februar 2015 – 508-516.80/48307 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 10. Februar 2015 – 508-516.80/48306 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 13. November 2014 – 508-516.80/48181 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 13. November 2014 – 508-516.80/48077 – (Roma, Ehrverletzungen, Blutrache, polizeilicher Schutz)
- Auskunft vom 29. Oktober 2014 – 508-516.80/47143 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 9. Oktober 2014 – 508-516.80/48152 – (Gefährdung wegen Blutrache – Einzelfall)

- Auskunft vom 9. Oktober 2014 – 508-516.80/48180 – (Blutrache – Einzelfall)
- Auskunft vom 6. Juni 2014 - 508-516.80/48067 – (Blutrache - Einzelfall)
- Auskunft vom 3. Juni 2014 – 508-516.80/48065 – (Blutrachebekämpfung)
- Auskunft vom 30. Mai 2014 – 508-516.80/48000 – (Blutrachegefährdung weiblicher Familienmitglieder, Verifizierungsmöglichkeit von Bescheinigungen zur Blutrache)
- Auskunft vom 28. Februar 2014 an das Bundesamt – 508-516.80/47965 – (Gefährdung wegen Blutrache im Einzelfall; Fälschung von Blutrachebescheinigungen)
- Auskunft vom 12. Dezember 2013 – 508-9-516.80/47854 – (Bescheinigung des nat. Komitees für Versöhnung, Auflösung einer Verlobung keine Straftat)
- Auskunft vom 5. Juni 2013 – 508-9-516.80/47398 – (Blutrachegefährdung eines blutsverwandten Neffen des Täters)
- Auskunft vom 2. April 2013 an das Bundesamt – 508-516.80/47965 – (Gefährdung wegen Blutrache im Einzelfall, Echtheit einer Bescheinigung)
- Auskunft vom 30. November 2009 – 508-516.80/46197 – (Beendigung eines Blutrachekonfliktes)
- Auskunft vom 29. September 2009 – 508-9-516.80/46980 – (nationales Versöhnungskomitee)
- Auskunft vom 18. Dezember 2008 – 508-516.80/45867 – (Echtheitsprüfung eines Gerichtsbeschlusses, Blutrache)
- Auskunft vom 31. Juli 2007 – 508-516.80/45345 – (Zwangsverheiratung, Ehrenmorde)
- Auskunft vom 31. Juli 2007 – 508-516.80/44676 – (Bescheinigungen betr. Blutrachefehden)
- Auskunft vom 27. Juni 2007 – 508-516.80/45237 – (Kanun-Regeln zur Blutrache)
- Auskünfte vom 30. April 2007 und 26. Juli 2006 – 508-516.80/44676 – (Nationale Versöhnungskommission, Leistungen der staatl. Krankenversicherung)
- Auskunft vom 16. September 2005 – 508-516.80/43873 – (zur Blutrache in Albanien allgemein)
- Auskunft vom 25. Juni 2004 – 508-516.80/442645 – (Blutrache, Gefährdung männlicher Familienmitglieder)
- Auskunft vom 7. Dezember 2004 – 508-516.80/43259 – (durch Blutrache motivierte Straftaten nach albanischem Recht)
- Auskunft vom 4. August 2004 – 508-516-80/42885 – (kardiologische Operationen, Mitralklappenstenose)
- Auskunft vom 2. April 2004 – 508-516.80/42089 – (Sozialhilfeleistungen an Landwirte und kostenlose Behandlung Behinderter)
- Auskunft vom 29. Januar 2004 – 508-516.80/42161 – (Haftbedingungen)
- Auskunft vom 10. Juli 2003 – RK 10.516.80 – (Kompressionstherapie, Makumar)
- Auskunft vom 3. Juni 2003 – 508-516.80/41036 – (Vermisstenanzeige, Eintragung ins Strafprozessregister)
- Auskunft vom 15. Januar 2003 – 508-516.80/40039 – (Blutrache)
- Auskunft vom 13. Januar 2003 – 508-516.80/39627 – (fehlende Schutzmöglichkeiten vor Blutrache)
- Auskunft vom 23. April 2001 – 508-516.80/34994 – (zur Situation der Polizei)
- Auskunft vom 4. April 2001 – 508-516.80/6 ALB - (zur Behandelbarkeit von Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, Kosten der Behandlung)
- Auskunft vom 20. Februar 2001 – 514-516.80/35759 – (Staatsangehörigkeit)
- Auskunft vom 30. Januar 2001 – 514-516.80/6 ALB – (zur Behandelbarkeit von Angina Pectoris und Fettstoffwechselstörungen)

II. Deutsche Botschaft Tirana

Auskunft 30. Juni 2020 – 508-516.80/53842 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zum staatlichen Schutz)

Auskunft vom 18. Dezember 2019 an das VG Köln (Behandelbarkeit einer angeborenen rezidivierenden Nephrolithiasis; Erhältlichkeit und Kosten von Medikamenten; Durchführung und Kosten spezieller Eingriffe wie Ureterorenoskopie (URS))

Auskunft vom 9. August 2019 – 508-516.80/52707 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zum staatlichen Schutz)

Auskunft vom 8. Juli 2019 – 508-516.80/52934 – (Blutracheeinzelfall und allg. Angaben zum staatlichen Schutz)

Auskunft vom 31. Mai 2018 (Behandelbarkeit von Myasthenia in Albanien)

Auskunft vom 14. August 2017 (Unterbringungsmöglichkeiten in Wohnzentren in Tirana und andere Städte Albanien)

Auskunft vom 14. August 2017 (Behandelbarkeit von Diabetes mellitus Typ 1, Alopecia capitis, Asthma bronchiale, Somatisierungsstörung, Hyftdysplasie in Albanien)

Auskunft vom 17. Juli 2017 (Kontrolle des Herzschrittmachers in Albanien; Durchführung von Herztransplantationen in Albanien)

Auskunft vom 15. Mai 2017 (Diabetes Mellitus Typ 1 ist bei Kindern)

Auskunft vom 1. März 2017 (Behandlungsmöglichkeit von Muskeldystrophien Typ Becker und Typ Duchenne in Albanien, Krankenversicherung in Albanien)

Auskunft vom 7. Februar 2017 (Chronische Hepatitis B ist in Albanien)

Auskunft vom 30. Mai 2016 (Antithrombin-Mangel, Antiphospholipidsyndrom, Blutgerinnungshemmer Apixaban / Ma-cumar / Xeralto / Sintrom, Blutgerinnungstests, Asthma bronchiale)

Auskunft vom 3. September 2015 (Sichelzellenanämie, Hüftkopfnekrose, HTP)

Auskunft vom 3. September 2015 (Behandlungskosten in Krankenhäusern, Prothese)

Auskunft vom 2. Dezember 2014 an das VG Düsseldorf (zu neurochirurgischen Behandlungsmöglichkeiten, Notfallversorgung, Versicherungs- und Sozialleistungen)

Auskunft vom 21. März 2014 (zur Verfügbarkeit von Mirtazapin, Amisulpirid, Lorazepam, Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen)

Auskunft vom 29. März 2013 an das Bundesamt (zur Verfügbarkeit von Lisinopril, Fluspirilen, Omeprazol, Metoprolol, Ibuprofen, Promethazin, Novalgin, Duloxetin, Olanzapin, Chloralhydrat, Glyceroltrinitrat, Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen, Zugang zu staatlichen Sozialsystemen)

Auskunft vom 13. März 2013 an das Bundesamt (zur Verfügbarkeit von Insulin, Amitriptylin, Metformin, Antiphlogistika, Tetraxepam, Triamcinolon, MRT- und CT-Untersuchungen, Behandelbarkeit von Diabetes mellitus Typ II)

Auskunft vom 1. Juni 2012 an das Bundesamt (zur Behandelbarkeit einer Posttraumatischen Belastungsstörung)

Auskunft vom 30. Dezember 2011 (zur Behandelbarkeit von Hypoadosteronismus)

Auskunft vom 6. Dezember 2010 an das Bundesamt (allgemein zur medizinischen Versorgung in Albanien)

Auskunft vom 17. November 2010 (zu Ultraschall- und EKG-Untersuchungen, Verfügbarkeit von Penizillin)

Auskunft vom 29. Oktober 2008 (zu Behandlungsmöglichkeiten für Alkoholiker, Dialyse)

Auskunft vom 31. Juli 2007 (zur Verfügbarkeit der Medikamente Clozapin und Zeldox (Ziprasidon))

Auskunft vom 3. Juli 2006 (Behandelbarkeit von Migräne, Verfügbarkeit der Medikamente Pestadolex und Ibuprofen)

Auskunft vom 8. März 2006 (Behandelbarkeit von Epilepsie, Verfügbarkeit der Medikamente Ergenyl, Folsäure und Eisendragees, Behandlungskosten)

Auskunft vom 20. September 2005 (Behandelbarkeit von Diabetes mellitus Typ 1)

Auskunft vom 15. Juli 2005 (psychiatrische Fachkliniken, Verfügbarkeit der Medikamente Mirtazapin, Risperidon, Lorazepam, Behandlungskosten)

Auskunft vom 24. Februar 2005 an die Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde Braunschweig (zur kindgerechten Unterbringung zurückgeführter Kinder und Jugendlicher)

Auskunft vom 13. Januar 2005 (zur Möglichkeit, den Marcumar-Gehalt im Blut zu bestimmen)

Auskunft vom 18. November 2004 – 516.80.E – (zur medizinischen Versorgung von Patienten mit schweren Hirnschädigungen und generalisierter Epilepsie)

Auskunft vom 1. November 2004 – RK-516.80.E – (zur Durchführung und Nachsorge von Bypass-Operationen)

Auskunft vom 24. Juni 2004 an das VG Ansbach – RK 10-516.E – (Verfügbarkeit der Medikamente Zeldox, Remergil und Fluvoxol zur Behandlung von Schizophrenie)

Auskünfte vom 24. Juni 2004 und 18. Februar 2004 und - RK 10-516.80 E- (Behandelbarkeit bei Hyperprolaktinämie funktioneller Genese, Resektion einer Mammacyste und chronischem Nierensteinleiden)

Auskunft vom 19. Mai 2004 an das VG Stade (Behandelbarkeit einer bestimmten Krebserkrankung, Kosten der Medikamente, die importiert werden müssen)

Auskünfte vom 23. Februar 2004 und 14. April 2004 – RK10.516.80 E – (Behandelbarkeit einer schweren Depression)

Auskunft vom 10. Oktober 2003 – RK 10-516.80 E - (Behandelbarkeit von Krankheiten des Urogenitalsystems)

Auskunft vom 10. Oktober 2003 – RK 10-516.80 – (Behandelbarkeit einer psychischen Erkrankung)

Auskunft vom 3. September 2003 - RK 516.80.E - (zur Behandelbarkeit einer schweren Depression)

Auskunft vom 22. Mai 2003 – RK 5.E-Donau-Riess – (Behandlungsmöglichkeit bei Schizophrenie)

Auskunft vom 30. April 2003 an das Bundesamt – RK 5.E – (Behandelbarkeit einer Mitralklappenstenose und bei Mitralklappeninsuffizienz)

Auskunft vom 28. April 2003 (künstliche Herzklappen, Verfügbarkeit der Medikamente Marcumar, Solatol, Digimerck, Oxazepam, Herphonal, Lorazepam)

Auskunft vom 20. Dezember 2002 an das Bundesamt - RK 5.E-Biba - (Abbrennen der Gebäude des Kreisgerichts und der Staatsanwaltschaft sowie der Rekrutierungsstelle in Shkodra)

Auskunft vom 12. August 2002 (Behandelbarkeit von Diabetes mellitus)

Auskunft vom 27. Februar 2002 - RK20-516.80 E S (Möglichkeit der palliativen Plyphemotherapie, Hysterektomie und Adnexektomie)

Auskunft vom 3. Dezember 2001 (Möglichkeit von Tumorlaboruntersuchungen)

Auskunft vom 27. April 2001 - RK 516.80 - (Behandelbarkeit von Krankheiten des Urogenitalsystems)

III. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Albanien, Politische Entwicklung, wirtschaftliche und soziale Lage, Rechtsstaatlichkeit, Migration und Rückkehr, Berichtszeitraum Februar 2016 bis April 2017, Mai 2017

Information Albanien (aktuelle Lage, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechtslage) Oktober 2015

Blickpunkt Albanien (Blutrache) April 2014

IV. Europäische Kommission

Commission Staff Working Document, Albania 2019 Report, 29. Mai 2019

2016 Communication on EU Enlargement Policy, 9. November 2016

Commission Staff Working Document, Albania 2016 Report, 9. November 2016

Commission Staff Working Document, Albania 2015 Report, 10. November 2015

Albania Progress Report, Oktober 2014

Bericht der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament über die Fortschritte Albanien bei der Bekämpfung von Korruption und organisierter Kriminalität und bei der Justizreform vom 4. Juni 2014

V. European Asylum Support Office (EASO)

Country Intelligence Report Albania, Juli 2017

Country of Origin Information Report Albania, 1. November 2016

Asylanträge aus den westlichen Balkanstaaten, 2014

VI. Internationale Organisation für Migration (IOM)

Auskunft vom 11. Mai 2015 (Themen: Verfügbarkeit spezifischer Medikamente zur Behandlung von Leberzirrhose und Depressionen; staatliches Krankenversicherungssystem und Möglichkeit einer Lebertransplantation=

Auskunft vom 30. Juli 2014 (Behandlungsmöglichkeiten in Shkoder für körperlich und geistig Behinderte)

Auskunft vom 20. Juni 2014 (Behandelbarkeit von Epilepsie)

Auskunft vom 2. April 2014 (Arbeitsmöglichkeiten für ungelernete Arbeitskräfte, Unterstützungsmöglichkeiten für Mittellose)

Auskunft vom 11. Juni 2013 (Betreuungs- und Unterbringungsmöglichkeiten für gefährdete Kinder)

Auskunft vom 19. April 2013 (Hilfsmöglichkeiten für Homosexuelle)

Auskunft vom 25. Juli 2012 (Behandlungsmöglichkeiten für AIDS-Kranke mit cerebraler Toxoplasmose)

Auskunft vom 28. Dezember 2010 (Verfügbarkeit von Medikamenten zur Behandlung chronischer Hepatitis B-Virusinfektion)

Auskunft vom 6. Dezember 2010 (Verfügbarkeit von Medikamenten zur Behandlung chronischer Hepatitis B-Virusinfektion)

Auskunft vom 31. Mai 2010 (Verfügbarkeit, Kosten und Zuzahlungen für Cymbalta, Zyprexa, Schmerzmittel und Säurehemmer; öffentliche Gesundheitsversorgung)

Auskunft vom 23. März 2010 (Behandlungsmöglichkeiten von Hepatitis B)

Auskunft vom 22. Dezember 2008 (Lebenshaltungskosten, Mieten, medizinische Versorgung, Schulbesuch)

Auskunft vom 6. Februar 2008 (Behandlungsmöglichkeiten von Sichelzellenanämie, Vorhoffibrillation, Gallensteinen; Nachsorge für künstliche Hüftgelenke; Krankenversicherung)

Auskunft vom 1. August 2006 (Frauenhäuser)

VII. Schweizerische Flüchtlingshilfe

Auskunft der SFH-Länderanalyse vom 14. Dezember 2021, Albanien: Organisiertes Verbrechen, Justiz und Korruption

Stellungnahme vom 3. September 2019 „Albanien: Korruption in Politik, Verwaltung, Justiz und Polizei“

Auskunft an das VG Stuttgart vom 14. März 2017 zur Behandelbarkeit von Hepatitis B

Stellungnahme vom 13. Juli 2016 „Albanien: Blutrache“. Auskunft der SFH-Länderanalyse

Stellungnahme vom 2. Dezember 2015 „Albanien: Behandlung von Epilepsie und Depression“. Auskunft der SFH-Länderanalyse (allg. und zur Lage der Roma)

Stellungnahme vom 13. Februar 2013 „Albanien: Posttraumatische Belastungsstörung; Blutrache“ (zur Situation einer alleinstehenden Frau mit Kleinkind, Krankenversicherungen, Blutrache, PTBS)

Stellungnahme vom 10. Februar 2010 „Albanien „Freie Wohnsitzwahl nach Tod des Ehemannes“ (zu zwangsweiser Verheiratung/Wohnsitznahme)

VIII. amnesty international (ai)

Report Albanien 2020 vom 7. April 2021

Report Albanien 2019 vom 16. April 2020

Report 2017, Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016 (Verschwindenlassen, Recht auf Wohnen, Justizsystem, Flüchtlinge und Asylsuchende, Folter und andere Misshandlungen, Gefängnisse, Kinderrechte)

Häusliche Gewalt gegen Frauen in Albanien vom 28. April 2016

Report 2016 (Informationen über Verschwindenlassen durch staatlichen Geheimdienst 1995, Meinungs- und Versammlungsfreiheit, Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Recht auf Wohnen, Straflosigkeit, Folter und andere Misshandlungen, Flüchtlinge und Asylsuchende)

Report 2015 (EU-Kandidatenstatus, Informationen über Verschwindenlassen durch staatlichen Geheimdienst 1995, rechtswidrige Tötungen, Recht auf Wohnen, Misshandlungen durch Polizeikräfte, Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Flüchtlinge und Asylsuchende)

Report 2013 (Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Folter und andere Misshandlungen, familiäre Gewalt, Diskriminierung, Recht auf Wohnen)

Report 2011 (Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel, Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Justizsystem, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf angemessenen Wohnraum)

Report 2010 (Gewalt gegen Frauen und Kinder, Menschenhandel, Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf angemessenen Wohnraum)

Report 2009 (Verfahren gegen ehemalige Mitarbeiter des staatlichen Geheimdienstes, Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Menschenhandel, Folterungen und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Recht auf Wohnraum)

Report 2008 (Strafrecht und internationale Abkommen, Gewalt gegen Frauen und Menschenhandel, Folter und andere Misshandlungen, Haftbedingungen, Wohnsituation)

Jahresbericht 2007 (Gewalt gegen Frauen, Menschenhandel, Misshandlungen durch Polizeibeamte, Haftbedingungen)

IX. United Kingdom Home Office

Country Policy and Information Note, Albania: Medical and healthcare provision, Albania, Januar 2022
Country Policy and Information Note, Albania: Actors of protection, Dezember 2021
Country Policy and Information Note, Roma and Balkan Egyptians, Oktober 2021
Country Policy and Information Note, Albania: Human trafficking, Februar 2021
Country Policy and Information Note, Albania: Mental healthcare, Mai 2020
Country Policy and Information Note, Albania: Blood feuds, Februar 2020
Country Policy and Information Note, Albania: Blood feuds, Oktober 2018
Country Policy and Information Note, Albania: Background information, including actors of protection and internal Relocation, Juli 2017
Country Policy and Information Note, Albania: Sexual orientation and gender identity, Dezember 2015
Country Policy and Information Note, Albania: Ethnic minority groups, Oktober 2016
Country Policy and Information Note, Albania: Female victims of trafficking, Juli 2016
Country Policy and Information Note, Albania: Blood feuds, 6. Juli 2016

X. U.S. Department of State

Albania 2020 Human Rights Report, 30. März 2021
Albania 2019 Human Rights Report, 11. März 2020
Albania 2016 Human Rights Report, 3. März 2017
Albania 2014 Human Rights Report, 25. Juni 2015
Albania 2013 Human Rights Report, 22. April 2014

XI. Wolfgang Stoppel

Stellungnahme vom 11. November 2005 für das VG Düsseldorf (Zu Fragen der Staatsangehörigkeit einer mit einem Ausländer verheirateten Albanerin)
Gutachten vom 12. Februar 2000 für da VG Mainz (Blutrache, wenn eine Frau gegen den Willen ihrer Familie mit einem Mann zusammenlebt oder ihren Mann verlässt)
Gutachten vom 22. November 1998 für das VG Leipzig (Blutrache, Agitation und Propaganda gegen den Staat [Art. 55 StGB 1977])
Gutachten vom 23. Juli 1997 an das VG Karlsruhe (Straftaten im Zusammenhang mit der Flucht ins Ausland;. Amnestien; Todesstrafe; Texte einzelner Artikel des alb. StGB 1995 und des alb. Militär-StGB 1995, Ausstellung von amtlichen Dokumenten)

XII. Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl der Republik Österreich

Anfragebeantwortung der Staatendokumentation – Albanien – Medikamente, Psychotherapie, 30. April 2019 (Verfügbarkeit von Lamotrigin, Aripiprazol, Sertralin, Trazodonhydrochlorid, Prothipendyl-Hydrochloridmonohydrat, Levomepromazin, Eisen(II)-fumarat und Folsäure sowie von Psychotherapien)
Länderinformationsblatt der Staatendokumentation – Albanien, 29. Januar 2019
Anfragebeantwortung der Staatendokumentation – Albanien – Betreuung von Opfern sexueller Gewalt, 4. Juli 2018
Länderinformationsblatt der Staatendokumentation – Albanien, August 2013

XIII. Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation (ACCORD)

Anfragebeantwortung zu Albanien: Blutfehden und staatlicher Schutz, 20. März 2019

Anfragebeantwortung zu Albanien: Informationen zu Frauenhäusern (Anzahl, Standorte, Betreiber), 28. Januar 2016

XIV. Sonstige Quellen

Bertelsmann Stiftung, BTI 2020 Country Report – Albania

Refugee Documentation Centre (Irland): Albania - Researched and compiled by the Refugee Documentation Centre of Ireland on Friday 28 June & Tuesday 2 July 2019. Zusammenstellung von Informationen zum Thema häusliche Gewalt; Möglichkeit des Schutzes für minderjährige Opfer (ecoi.net 2012711)

Staatssekretariat für Migration (SEM), Focus Albanien – Medizinische Grundversorgung, 26. September 2018 (Allgemeine Angaben zum albanischen Gesundheitssystem)

UN Development Programme und USAID: Being LGBT in Eastern Europe: Albania Country Report, 28. November 2017

INSTAT, Movements of citizens in Albania, Januar 2017

Komiteti Shqiptar I Heksinki – Albanian Helsinki Committee, Report on the Situation of Respect for Human Rights in Albania for 2015, Dezember 2015

Immigration and Refugee Board of Canada, Albania: Statistics on blood feuds; state protection and support services available to those affected by blood feuds, including whether individuals have been prosecuted for blood feud-related crimes (2010 – 2015), 10. September 2015

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss, Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zum Thema „Die Rolle der Zivilgesellschaft in die Beziehung zwischen der EU und Albanien“ (Sondierungsstellungnahme), 22. April 2015,

Organization for Security and Co-operation in Europe (OSCE), Report on Blood Feud in Albania, Dezember 2014
Institution of Ombudsman, Special Report on Blood Feud Phenomenon, 2013

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Abschlussbericht einer GTZ-Prüfmission zum Projekt „Reform des Gesundheitswesens, Etablierung sozialer Krankenversicherungssysteme und Stärkung des Krankenhausmanagements in Albanien“, 2. Oktober 2007

Bundesministerium des Innern, Erlass vom 11. September 2003 (Anerkennung ausländischer Pässe und Passersatzpapiere, Muster eines albanischen Reiseausweises)